

## Praktikum bei Hessen Trade & Invest in New York

### Eine unvergessliche Erfahrung in einer Stadt von unzählbarer Vielfalt

*Lea Manger*

**Lea Manger berichtet, dass sie bereits zu Beginn ihres Studiums der Politikwissenschaft mit Nebenfach American Studies wusste, dass sie ein Semester in den USA verbringen wollte. Hier ist ihr Bericht darüber, was für ein unvergessliches Erlebnis aus ihrem Entschluss geworden ist.**

Nachdem ich beinahe alle meine Kurse bereits in den ersten drei Semestern belegen konnte, war schnell klar, dass ich in meinem Auslandssemester einige praktische Erfahrungen im International Business sammeln wollte. Ein Praktikum sollte es sein, aber natürlich nicht irgendein Praktikum, sondern eines, das mein Hauptfach Politik mit meinem Nebenfach American Studies verband. Mit diesem Ziel machte ich mich auf die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Ich hatte bereits in der Oberstufe fünf Monate bei einer Gastfamilie in Phoenix, Arizona, verbracht und wusste daher, dass die Planung eines solchen Aufenthalts mit einem regelrechten Papierkrieg verbunden ist, der einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

In einem Flyer des *International Office* meiner Universität stieß ich schließlich auf das *USA Interns-Programm* der Steuben-Schurz-Gesellschaft. Das Programm fiel mir sofort ins Auge, weil es zu einem verhältnismäßig lange Aufenthalte ermöglicht und ich von Anfang an ein sechsmonatiges Praktikum geplant hatte, und zum anderen die Vermittlung an „fachspezifische“ Praktikumsplätze versprach. Nach meiner Bewerbung, die ich kurz vor Weihnachten einreichte, ging dann alles ganz schnell: Im Januar meldete sich die Programm-Koordinatorin *Frau Adameit* bei mir, erklärte, dass das Büro von *Hessen Trade & Invest* in New York großes Interesse an meiner Bewerbung habe und fragte, ob ich an einem Bewerbungsgespräch interessiert sei. New York!



**New York City  
erkunden –**

**Columbia  
Circle mit  
Central Park in  
Sicht**

Natürlich war ich interessiert – der Big Apple war genau die internationale Umgebung, die ich mir für meinen Aufenthalt gewünscht hatte. Nach einem telefonischen Bewerbungsgespräch eine Woche später stand dann fest, dass ich von September 2014 bis Februar 2015 ein Praktikum bei *Hessen Trade & Invest* in New York absolvieren würde!

In den nächsten Monaten organisierte ich die Eckpunkte meines Aufenthalts: Visum, Flug, Wohnen. Die Aufregung stieg, der einzige Rückschlag war eine E-Mail drei Wochen vor Abflug, dass das Praktikum entgegen der ursprünglichen Aussage unbezahlt sein würde – Budgetkürzungen. Nach einigem Rechnen entschied ich mich aber, die Kosten für den Aufenthalt als Investition in meine Bildung zu betrachten und eine solche Chance würde sich nicht so schnell wieder finden. So saß ich am 27. August 2014 im Flieger nach New York, um pünktlich nach dem Labor Day am 1. September mein Praktikum zu beginnen.



**Apartment-  
Room im  
Webster  
House  
New York  
City “günstig” für  
335 Dollar  
die Woche**

Die *Hessen Trade & Invest GmbH* ist eine Tochtergesellschaft der *Hessen Agentur*, die wiederum zum hessischen Wirtschaftsministerium gehört. Das U.S. Office von *Hessen Trade & Invest* ist hauptsächlich für die Aquisition und Betreuung von nordamerikanischen Firmen zuständig, die in Hessen investieren oder eine Zweigstelle eröffnen möchten. Da das Büro in New York nur aus meiner Chefin *Kristina L. Garcia* und mir bestand, hatte ich unzählige Möglichkeiten, mich in die Arbeit einzubringen und mein Wissen aus meinen beiden Studienfächern zu nutzen. Während meines Praktikums wurde ich an die alltäglichen Aufgaben wie die Datenbankpflege, Recherche und Kundenkontakt herangeführt, habe aber auch sehr viele Presseerklärungen verfasst, Übersetzungen erstellt, News für die Facebook-Seite zusammengestellt und den vierteljährlichen Newsletter mit einer neuen Software designet. Ich durfte an vielen Veranstaltungen teilnehmen, wo ich das Land Hessen repräsentierte und neue Kontakte schloss. Für mein Fotoalbum habe ich einen ganzen Stapel mit Business Cards – New York ist eine Stadt des Networkings.

Während meines Praktikums wohnte ich in den *Webster Apartments*, einem nicht gewinnorientierten Wohnheim für Frauen, das im Jahr 1926 von den Webster Brüdern eröffnet wurde. In mancherlei Hinsicht hat sich seitdem nichts verändert: männlicher Besuch darf nach wie vor nur im Erdgeschoss empfangen werden und das Heizungssystem erlaubt genau zwei Einstellungen, heiß oder kalt. Obwohl die Bewohnerinnen sich über diese Unannehmlichkeiten besonders in den ersten (August, 32°) und letzten Wochen (Januar, -18°) meiner Zeit in New York aufregten, ist das *Webster* doch ein sehr guter Ort zum Wohnen.

## -2- Lea Manger – In New York bei Trade & Invest

Ich hatte mein eigenes Zimmer, doch Bäder und Duschen sind auf dem Gang, aber einzeln. Die Dachterrasse im 13. Stock bietet eine wundervolle Aussicht auf das Empire State Building und man muss sich keine Gedanken über Einkäufe und Kochen machen, da Frühstück und Abendessen in der Miete von 335 Dollar pro Woche enthalten sind. Das mag sich im ersten Moment nicht günstig anhören, ist es aber in New York. Nicht zuletzt ist das *Webster* ein Zuhause, wo man sofort Mädchen und Frauen in einer ähnlichen Situation kennenlernt, die eben auch noch nicht in *Coney Island* oder *Little Italy* waren. Auch die Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr und als ich einige Tage krank im Bett verbringen musste, hatte sich mein Zimmermädchen (!) rührend um mich gekümmert. Ein weiterer Pluspunkt der *Webster Apartments* ist ihre Lage direkt in Midtown an der Penn Station, von der aus man mit der Metro alle Teile der Stadt erreichen kann. Zu meinem Büro an der Fifth Avenue war ich morgens zu Fuß nur fünfzehn Minuten unterwegs!

In touristischer Hinsicht habe ich alles mitgenommen, das sich irgendwie unterbringen ließ: New York's Stadtviertel und Paraden (die *Steuben-Schurz-Parade* im September), die Internationalität, traditionelles Thanksgiving, Weihnachten und Silvester mit ihrem Shopping- und Dekorationswahnsinn. Essen aus allen Teilen der Welt in Zubereitungsformen, die man sonst vermutlich nirgendwo zu Gesicht bekommt. Ich habe mich tatsächlich zu einem richtigen „Foodie“ gemausert und kann besonders die Food Tours von *Free Tours by Foot* in den verschiedenen Vierteln empfehlen, bei denen Tour Guides einen für kleines Geld zu den besten Essensgeheimnissen der Nachbarschaft führen und nebenbei noch einige Anekdoten zum Besten geben.

Neben New York war ich auch in *Washington*, *Boston* und *Philadelphia*, die sich von New York alle gut mit dem Bus erreichen lassen. Für Washington und Boston sollte man ein langes Wochenende einplanen, Philadelphia ist auch in zwei Tagen schön und stressfrei anzuschauen. Für alle, die während der Saison an der nördlichen Ostküste sind, empfehle ich unbedingt, an einer Whale Watching Tour teilzunehmen.

Es hat während meiner Tour geschüttet wie aus Eimern, aber es war ein Ehrfurcht einflößendes Erlebnis, so große Geschöpfe direkt neben dem Boot aus dem Wasser springen zu sehen. Meine Ausflüge und Erkundungen sind mit Bildern in meinem Blog festgehalten:

(<http://blogs.statravel.com/my-new-york-internship>)



**Tag der Deutschen Einheit im Boathouse im Central Park.  
Ich stehe zwischen der deutschen Generalkonsulin Brita Wagener (Mitte) und meiner Chefin Kristina Garcia**

Abschließend kann ich nur sagen, dass meine Zeit in New York sämtliche Kosten und Mühen wert war. Meine Chefin Kristina hat mich großartig unterstützt und ich habe wichtige, interessante, und einfach nette Menschen kennen gelernt und Freundschaften geschlossen, die mein Praktikum ohne jeden Zweifel überdauern werden. Und im Lebenslauf macht sich ein sechsmonatiges Praktikum in einem internationalen Arbeitsumfeld in New York natürlich auch nicht schlecht.



Fotos: L. Manger / Redaktion: J. Adameit; G. Schanno

©Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V.,  
Frankfurt am Main 2015



Cooperation with Hessen-Wisconsin-Society,  
Milwaukee, USA

Tel: 069-1310822 - Fax: 069-1310873

E-mail: [info@steuben-schurz.org](mailto:info@steuben-schurz.org)

[info@usa-interns.org](mailto:info@usa-interns.org)

[www.steuben-schurz.org](http://www.steuben-schurz.org)